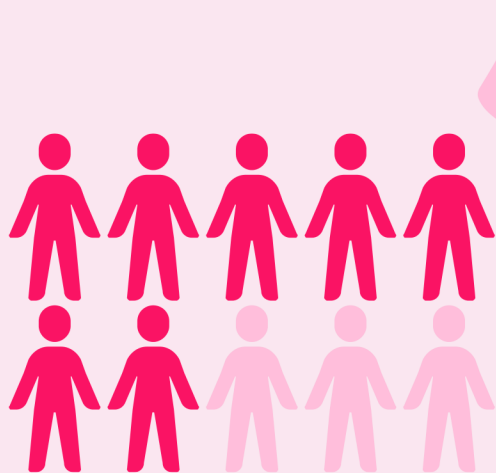


TV-Stud, jetzt!

Bis heute wird studentischen Beschäftigten eine Vertretung im Personalrat praktisch unmöglich gemacht. In dem Entstandenen Kreislauf der Befristung werden Interessen studentischer Beschäftigten nur mittelbar im Personalrat vertreten. Das führt zu Ausbeutung und psychischen Druck.



70%

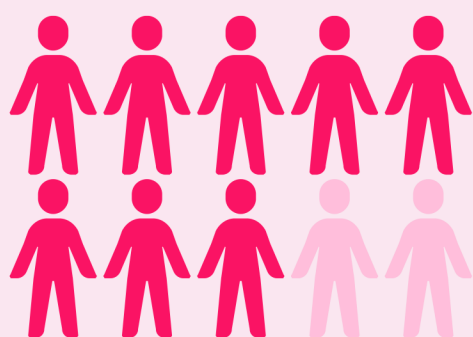
Wissen nicht einmal über die Existenz einer Personalvertretung und über ihre Rechte Bescheid.

Der ewige Kreislauf der Kettenbefristung.

Durch eine fehlende Mindestvertragsdauer in die Armutsfalle und Depression...

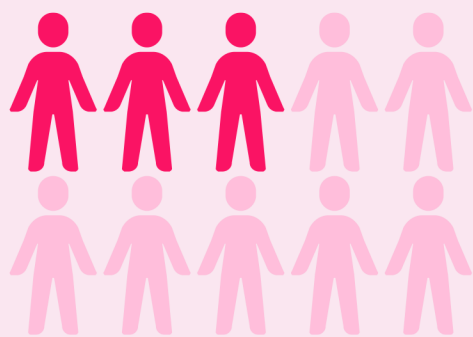


In Sachsen-Anhalt gibt es keine Mindestvertragsdauer. Student*innen, gerade aus Arbeiter*innenfamilien, scheitern schon am errechneten Existenzminimum. Viele von sind in einem Kreislauf aus Kettenbefristungen gefangen, der eine ständige Existenzangst fördert. Durch Not arbeiten Viele ohne Arbeitsvertrag. Somit sind sie, im Streitfall, nicht einmal versichert.



80%

Der studentischen Beschäftigten verfügen weniger als 1250€ im Monat. Damit ist jede*r 8. Beschäftigte armutsgefährdet



Jede*r 3. hat einen 2. Job

Krankheit und Urlaub

42,7%

... nehmen ihren Urlaub nicht vollständig, zum Teil gar nicht in Anspruch.

52%

... arbeiten Krankheitstage nach

